

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringerlohn Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 4.—
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.

Redaktion: Fernsprecher Nr. 1014.

Expedition: Fernsprecher Nr. 3690.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

der Theater-Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 271.

Freitag, 27. September 1912.

46. Jahrgang.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite. — Beilage: Tagesfremdenliste (Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Kurortliche Unterhaltungen	Seite 1
Eine neue Komposition im Kurkonzert (Besprechung im Feuilleton)	„ 1
Lustige Geschichten von Slezak (Feuilleton)	„ 1/2
Rennberichte aus Mülheim, Duisburg	„ 3



— Slezak im Kurhaus. Kammersänger Leo Slezak wird in dem heutigen, unter Leitung des städtischen Musikdirektors Herrn Carl Schuricht stehenden grossen Konzerte im Kurhause dreimal auftreten und die Erzählung des Assad aus „Die Königin von Saba“ von Goldmark, „Ora e per sempre — Addio sante memorie“ aus „Othello“ von Verdi und die Arie des Rodolfo: „Wie eiskalt ist dies Händchen“ aus „La Bohème“ von G. Puccini singen. Es ist also dem Publikum Gelegenheit geboten, den berühmten Sänger in den ihm am besten liegenden Partien zu hören. Herr Schuricht bringt das folgende Orchester-Programm zu Gehör: „Sakuntala“, Ouverture von Goldmark, „Tod und Verklärung“ von Richard Strauss sowie Ouverture „Romeo und Julie“ von P. Tschaikowsky. Hoffentlich würdigt das Publikum die Bemühungen der Kurverwaltung durch einen recht zahlreichen Besuch des Konzertes, das mit einem so bedeutenden Solisten wirklich ein Ereignis für Wiesbaden bedeutet, zumal die wenigsten Städte in der Lage sind, die Honorarforderung des Künstlers erfüllen zu können. Das Konzert beginnt pünktlich um 8 Uhr.

— Abonnements für die Zyklus-Konzerte im Kurhaus. Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, dass der Termin, bis zu welchem den vorjährigen Abonnenten ihre Plätze reserviert bleiben, am Samstag dieser Woche, den 28. Sept., abends 6 Uhr, abläuft. Die verehrlichen vorjährigen Abonnenten werden daher gebeten, die Erneuerung ihres Abonnements bis längstens zu obigem Termine zu veranlassen. Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen. Die Nachfrage nach Abonnements ist auch dieses Jahr wieder sehr stark.

— Herbstfest und Ball im Kurhaus. Ein grosser Ball ist für Samstag dieser Woche im Kurhause vorgesehen.

— Eine Mailcoachfahrt nach Schlangenbad veranstaltet am Freitag unsere Kurverwaltung. Die Wagen fahren um 2½ Uhr vom Kurhause ab nach Klarental und Georgenborn zu dem idyllischen kleinen Badeorte, also durch einen der schönsten Teile unserer Taunuswälder.

— Die Zahl der Fremden ist bis zum 25. d. M. einschliesslich auf 156 392 gestiegen, nachdem dieser eine Tag wieder einen Zuwachs von 934 gebracht hat, wovon 688 Passanten und 246 Kurgäste (länger als

5 Tage) sind. Die hohe Endziffer wurde im vorigen Jahre erst am 18. Oktober erreicht!

— Sinfonie-Konzerte der Königlichen Kapelle. Die Abonnements-Einladungen zu den dieswintlichen Sinfonie-Konzerten der Königlichen Kapelle verzeichnet eine Anzahl der hervorragendsten Solisten. Neben Meister Moritz Rosenthal (Klavier) nennt das Programm an Gesangssolisten: K. u. K. Hofopernsängerin Fräulein Gertrude Foerstel (Sopran) aus Wien, Frau Hafgreen-Wag (Sopran) vom Kgl. Opernhaus Berlin und Frau Johanna Kiss (Alt), Konzertsängerin aus Berlin. Die Violine ist vertreten durch Lucien Capet (den französischen Joachim) aus Paris und unseren einheimischen Konzertmeister Franz Nowak. An grösseren Orchesterwerken gelangen zur Aufführung: „Ein Heldenleben“ von R. Strauss, Sinfonie Nr. 2 mit Altsolo und Chor von Gustav Mahler und zur Feier des 100 jährigen Geburtstages des Meisters: Szenen aus „Parsifal“ von R. Wagner. Sinfonien von Beethoven, Mozart, Haydn, Schumann, Brahms und kleinere Werke von Tschaikowsky, Dorn ufl. vervollständigen das glänzende Programm. Abonnements-Anmeldungen werden noch täglich entgegengenommen. Formulare dazu sind bei den Portiers des Kgl. Theaters zu haben.

— Für die Abonnenten des Hoftheaters. Im Interesse einer geregelten Abfertigung des Publikums bittet die Intendantur, die 1. Rate des Abonnementsgeldes der Anmeldeurnummern über 1800 am 27. Sept., vormittags von 9 bis 1 Uhr unter Vorlage der Anmeldekarte am Billetschalter des Kgl. Theaters einzuzahlen. Da im vorigen Jahre beobachtet wurde, dass in der Zeit von 9 bis 10 Uhr regelmäßig nur wenige Einzahlungen erfolgten, bittet die Intendantur diejenigen Abonnenten, denen es möglich ist, ihre Einzahlungen morgens von 9 bis 10 Uhr bewirken lassen zu wollen. Ferner wird gebeten, den Abonnementsbetrag abgezahlt bereit zu halten.

— Residenz-Theater. Der grosse Beifall, den die Neueinstudierung des übermütigen Schwanks „Meyers“ bei fast ausverkauftem Hause fand, veranlasst die Direktion das unverwundliche Stück morgen Freitag zu wiederholen. Am Samstag- und Sonntagabend geht als erste Vorstellung in Sudermanns Zyklus vollständig neu-einstudiert das ältere, charakteristische Schauspiel „Die Ehre“ in Szene, das noch heute ebenso aktuell ist, wie damals. Die Hauptrollen sind besetzt mit den Damen Schenk (Amalie), Graben (Leonore), Lüder-Freiwald (Frau Heinecke), Horsten (Alma) und mit den Herren Rücker (Mühlingk), Bartak (Curt), Hager (Graf Trast), Keller-Nebri (Robert Heinecke), Miltner-Schönau (Michalsky), den alten Heinecke spielt Herr Bertram, in dessen Händen auch die Spielleitung liegt. Sonntag-nachmittag wird auf vielseitigen Wunsch nochmals der

grosse Schlager „Die fünf Frankfurter“ zu halben Preisen gegeben.

— Personalmeldungen. Am 22. d. M. starb in München der frühere Kommandeur des Landwehrbezirks Giessen, Oberstleutnant a. D. Felix v. Mosch, im Alter von 59 Jahren. v. Mosch hatte den Feldzug 1870/71 mit Auszeichnung mitgemacht. Die Leiche wird in Wiesbaden beigesetzt.

— Hohe Gäste. Attaché im Kgl. Schwed. Ministerium des Äusseren Axson-Johnson, Stockholm, Hotel Rose. Excellenz Baronin Etvös, Budapest, Hotel Rose. Gräfin von Hardenberg, Düsseldorf, Pension Pflug. Baron van Hövel, Bois-le-Duc, Nassauer Hof. Kapitän zur See Karpf, Flügelladjutant S. M. d. Kaisers u. Königs, Kiel, Nassauer Hof. Baronin von Zedlitz-Leipe, New-York, Sendig-Eden-Hotel. Konsul Hopmann, Alexandrien, Prinz Nikolas. Kriegsratsrat Burger, Düsseldorf, Prinz Nikolas. Isac, Generalkonsul des Königreichs Italien, Batavia, Prinz Nikolas.

— Ein Liebesdrama hat sich gestern hier in der Eleonorenstrasse abgespielt. Der 19 jährige Bildhauer Hentschel, Sohn eines hiesigen Mechanikers, unterhielt ein Liebesverhältnis mit einer Verkäuferin, die aber im Begriff stand, es zu lösen. Der junge Mann lauerte dem Mädchen nun auf der Strasse auf, um es von seiner Absicht abzubringen und es zu bewegen, mit ihm nach Neapel zu gehen, wo er die Bildhauerschule besuchen sollte. Als das Mädchen ablehnte, gab Hentschel mehrere Revolverschüsse ab, die es aber nicht trafen, sodass es in das Haus der Eltern flüchten konnte. Hentschel jagte sich daraufhin eine Kugel in den Kopf, er war sofort tot.

— Von der Bäderbahn. Die beiden Homburger Personenzüge Nr. 287 (Ankunft 2 Uhr 50 Min. nachm.) und Nr. 291 (Ankunft 11 Uhr 6 Min. mittags) bleiben für den Monat Oktober bestehen, desgleichen die Gegenzüge Nr. 286 (ab Hauptbahnhof 10 Uhr 50 Min. vorm.) und 292 (ab 11 Uhr 20 Min. abends). Der Zug Nr. 284 (ab Hauptbahnhof 9 Uhr 8 Min. vormittags) verkehrt vom 1. Oktober bis zum 28. Februar 1913 bis Bad Nauheim. Auf den Stationen Mainz-Kastel und Höchst halten sämtliche Züge an.

Hof und Gesellschaft.

Die beunruhigenden Alterserscheinungen beim Prinzregenten Luitpold nehmen zu. Dem Fürsten fällt seit einiger Zeit das Gehen recht schwer. Der Nachtschlaf lässt zu wünschen übrig, während am Tage, häufiger noch als früher, Erschöpfungszustände eintreten. Wenn auch nicht gelegnet werden kann, dass

Fortsetzung auf der 3. Seite.



Aus dem Kurhaus.

Das Abend-Konzert am Mittwoch brachte wieder eine beachtenswerte Komposition des kürzlich im Solisten-Abend mit einem sehr gefälligen „Nordischen Capriccio“ zu Wort gekommenen talentvollen Komponisten, Herrn Oberleutnant Donisch aus Erfurt. „Aus der Kinderzeit“ heisst die Neuheit; eine Suite für Orchester, bestehend in drei kleinen Stückchen, die betitelt: „Der Spielmann“, „Wiegenliedchen“ und „Am Herdfeuer“. Solche Werkchen, die

heutzutage leider nur noch ganz vereinzelt auftreten, bedeuten in unserer „übermodernen“ musikalischen Zeit, selbst für den künstlerischen Feinschmecker, eine wahre Herzensfreude. Naiv und leicht fasslich, bilden sie ebenso willkommene wie dankbare Repertoirestücke eines jeden Konzertorchesters; es ist daher nicht zu verwundern, dass auch diese abgelassenen musikalischen Kinder-Szenen vom Publikum mit reichem Beifall aufgenommen wurden. Alle drei Stimmungsbildchen sind für kleineres Orchester maßvoll instrumentiert und tragen vor allem den Ausdruck fein melodischen Geschmacks; sie sollten dem ständigen Konzert-Repertoire unseres Kurorchesters erhalten bleiben. Herr Kapellmeister Jrmel dirigierte die Neuigkeit mit vielem Geschmack und Empfinden.
L. G.

Lustige Geschichten.

Der berühmte Tenor der Wiener Hofoper, der heute Freitag im Kurhaus ein Konzert gibt, erzählt folgendes „wahre Geschichten“:

Ich kenne viele „Landsleute meines“ in Wien. Mein Garderobier heisst Franz Schweiner, ist aus Kwassitz in Mähren und seit fünfundvierzig Jahren in Wien. Er kleidet seit 32 Jahren in der Hofoper alle Tenoristen an und ist seit zehn Jahren mein Faktotum. Das Tschechische hat er verlernt, das Deutsche nicht erlernt, und so spricht er infolgedessen ein Idiom, dass man glaubt, er mache Witze. Ich komme zum Beispiel nach einem grossen zweiten Akt — „Othello“ — in meine Garderobe. Es ist eiskalt. Ich sage ängstlich: „Franz, es ist kalt, ich friere, Franz — warum?“

„Bitt' gnä Herr, gegen die Alimente kann man gar nix machen!“

Oder: Ich singe in „Manon“. „Sakra, gnä Herr, jetzt waas i nit, kummte de Be im zweite Akt oder kummte de Be im dritte Akt?“

Ich verstehe ihn nicht und lasse ihn seine Frage wiederholen. — „Kummte de Be im zweite Akt oder kummte de Be im dritte Akt?“ — Ich werde kribbelig, nervös und frage ungeduldig, was er will.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Operetten-Theater-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. The Honey-moon, Marsch . . . Rosey
2. Ouverture zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ . . . C. Kreutzer
3. Wiener Blut, Walzer . . . Joh. Strauss
4. Ständchen . . . Frz. Schubert
5. Fantasie aus der Oper „La Traviata“ . . . G. Verdi
6. Florentiner Galop . . . Reh

Freitag, den 27. September.

Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Nachmittags-Konzert.

474. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füß.-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Des Grossen Kurfürsten Reitermarsch
Cuno Graf von Moltke
2. Ouverture zur Oper „Oberon“ . C. M. v. Weber
3. Fantasie aus der Oper „Der fliegende Holländer“ . . . R. Wagner
4. Ungarische Rhapsodie Nr. 2 . Frz. Liszt
5. Walzer aus der Komödie „Der Rosenkavalier“ . . . R. Strauss
6. Stelldichein, Biedermeier-Gavotte Böhm
7. Potpourri aus der Operette „Die Fledermaus“ . . . Joh. Strauss
8. Armeemarsch Nr. 126, arrang. Voigt

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurkarten.

Abend-Konzert.

475. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Füß.-Regiments von Gersdorff
(Kur-Hess.) Nr. 80.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister E. Gottschalk.

Abends 8 Uhr.

(Nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten.)

1. Deutsche Treue, Marsch . . . Boltze
2. Ungarische Lustspiel-Ouverture A. Kéler Béla
3. Pilgerchor aus der Oper „Tannhäuser“ . . . R. Wagner
4. Introduction und Chor aus der Oper „Carmen“ . . . G. Bizet
5. Valse espagnole . . . O. Métra
6. Fantasie aus der Oper „Stradella“ . . . F. v. Flotow
7. Der Kladderadatsch, Potpourri Latann
8. La Baya, chinesisches Tonstück Christine

8 Uhr im grossen Saale:

Grosses Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht,
Städtischer Musikdirektor.

Solist: Herr Kammeränger Leo Slezak
(Tenor).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Sakuntala, Ouverture . . . C. Goldmark
2. Erzählung des Assad aus der Oper „Die Königin von Saba“ . . . Herr Slezak
3. Tod und Verklärung, symphonische Dichtung R. Strauss
- Pause —
4. „Ora e per sempre — Addio sante memorie!“ aus der Oper „Othello“ . . . G. Verdi
Herr Slezak.
5. Romeo und Julie, Ouverture P. Tschaikowsky
6. Arie des Rodolfo „Wie eiskalt ist dies Händchen“ aus der Oper „La Bohème“ . . . G. Puccini
Herr Slezak.

Ende gegen 10 Uhr.

Logensitz 7 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 6 Mk.,
I. Parkett 21. bis 26. Reihe 5 Mk., Mittelgalerie 1. und
2. Reihe 5 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 4 Mk.,
Ranggalerie 4 Mk., II. Parkett 3 Mk., Ranggalerie
Rückseite 2.50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen
ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 8³/₄—10³/₄ Uhr vorm. erste Sitzung,
11—1 . . . zweite . . .
3—5 . . . nachm. dritte . . .

An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung . . . 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement . . . 25 .

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) Trinkkur am Kochbrunnen:

Täglich von 6 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags.

b) Inhalatorium (Einzelapparate „Duplex“ von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 7—12 Uhr vorm., 4—6 Uhr nachm.
Sonntags nur vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

Meersteiner's erstklassiges Damen-Orchester
konzertiert täglich im Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben-Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12¹/₂ Uhr und 3¹/₂ bis 6¹/₂ Uhr.

Wein-Restaurant Carlton. Das eleganteste Restaurant.
Erstklassige Küche und Keller. — Rendez-vous der vornehmen
Gesellschaft. — Täglich abends Künstler-Konzert. 9719

Grosse Herbst-Ausstellung von Tafelobst — Blumen
— Dekorationen in den Weber'schen Gärten zu Wiesbaden,
Parkstrasse 45 (Eingang direkt hinter dem Lawntennisplatz der
Kurverwaltung) 17.—30. September. Eintritt frei. Sonntags
nur Vormittags. 9371

Schönheits-Institut von Kästner & Jacobi
Taanusstrasse 4. 9836

Silbertannen

reichblühende Schnitttannen sowie alle zur Ausschmückung unserer
Gärten beliebten Gehölze, Bäume etc. kaufen Sie preiswert bei

Friedr. Hirsch, Wiesbaden — Aukamm

Haltestelle Wartturmweg der Elektrischen Strassenbahn
Wiesbaden — Bierstadt. 10127

Dental-Office
Rudolf Hohn

Langgasse 50 I. Ecke Webergasse, (im Hause des
Schuhgeschäftes Herzog).

Spezialität: **Kronen- u. Brückenarbeiten.**

Sprechst. v. 9—1 und 2¹/₂—6 Uhr, Sonntags v. 10—12 Uhr.

English spoken. 9818 On parle français.

Villa Speranza

Kur- u. Fremdenpension
Erathstr. 3 (Parkstrasse)
(Best empfohlenes Haus).

Comfort. einger. Zimmer mit u. ohne
Pension. Mässige Preise, vorteilh.
Winterarrangements, vorzügl. Küche,
jede Diät, Garten, Balkon, Zentral-
heizung, elektr. Licht, Telefon 558,
Bäder im Hause. 10094

„No, der schwarze Pfaff, bitte!“ — Ach so, der
Abbe Des Grieux, dessen Kostüm er mir anzuziehen
hatte!

Ich bringe eine grosse neue Flasche Eau de Cologne
in die Garderobe und übergebe sie ihm, indem ich
scherzhaft sage: „Franz, dass Du mir nicht die Hälfte
stiehst und Wasser nachfüllst!“ Prompt antwortet er:
„Das geht nit, bitte; ich hab' das schon nämlich probiert
beim Herrn von Van Dyck; aber da ist es weiss ge-
worden, so wie a Millich, bitte — nämlich!“

Anschliessend an dieses Gespräch erzählt er, wie lieb
der Herr Van Dyck mit ihm war. „Jedesmal, wenn ich
etwas gut gemacht hab', hat er g'sagt: „Sessel!“ —
was er damit gemant hat, was i nit — also de Herr
Van Dyck war jo nämlich ein französische Ausländer —
ein sehr ein gemütliche Herr — so ein Kabalür, bitte.“

Lange kam ich nicht darauf, was er wohl gehört
haben mag, endlich fand ich's. Van Dyck sagte:
„C'est ca“.

„Herr Kammeränger — die Krone!“ — „Was
denn?“ — „Also nämlich die Krone vom Profeten,

bitte.“ — „Wieso?“ — „Also bitte, sie ist, was man
so sagt, also nicht in den Profetenkoffer hineingegangen
— jetzt hab' ich sie in Zeitungspapier gewickelt — aber
fest mit Spagat (Bindfaden) bitte!“ —

So reichte mir Franz bei der Abreise ein Paket in
den Schlafwagen, zog den Hut und ging.

Elsa, mein Gemahl, war entsetzt!

„Die schöne, neue Krone, mit den vielen Steinen,
Ornamenten, Hermelinbesatz, — wie leicht könnte so
etwas verbogen und aus der Form gebracht werden.“ —

Sofort war eine von den vielen Ärgernis erregenden
Hutschachteln entleert, die Krone hineingelegt und
schlafen gegangen.

Nachts — Zollrevision!

„Nichts Versteuerbares?“

„Nein, gar nichts, bitte!“

„Den Karton öffnen!“

Innerlich fluchend, äusserlich freundlich, knüpfte ich
das Zeitungspaket auf, — der Beamte verfolgt aufmerk-

sam jede meiner Bewegungen. Als endlich die hermelin-
besetzte Krone zum Vorschein kommt, sagte er devot:
„Danke gehorsamt, Hoheit, entschuldigen schon
die Störung!“ —

Ich bekam von Seiner Majestät dem König von Italien
einen Orden und ging in Wien zur italienischen
Botschaft, um mich dafür zu bedanken. In der
Toreinfahrt steht ein mit der italienischen Trikolore ge-
schmückter, rabenschwarzer Portier, Typus: Voll-
blut-Sizilianer. In meinem besten Italienisch frage ich,
respektvoll den Hut ziehend: „Prego volete dirmi, se il
signor l'ambasciatore a casa?“ Der Mann erwiderte
meinen Gruss herablassend, machte eine Pause und sagte
ernst: „Also, mit mir missen S' deutsch reden, ich bin
nämlich an Hiesige!“ Ich fragte nun deutsch, ob der
Herzog von Avarna empfängt; er antwortete: „Jetzt,
mein Liebe, is e beim Frustuck, abe in ane halbe Stund
is e zum sprechen.“ — „Ich habe geglaubt, Sie sind
ein Italiener!“ Ganz vertraulich, aber wichtig, sagte er:

„Ka Spur, wir sind hier bei diesen Botschaft
lauter Behm!“

der 92 jähr
ist kein Gr
die Ärzte
beweisen
tätlich un
An der
schall a
und der R
der Witwe
der engl
Sympathie
druck an
deutsche S
Die englis
grössten
lands, son
In Mün
modernen
bekannten
Meisen
Die sch
Abgeordne
mann, h
mit dem R
mählt, der
ein Enkel
Basserman
gehörte un
dem intim
Bei Spe
lenktes Au
sammen.
verletzt
Seine Frau

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Samstag, den 28. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal-Waldhäusern-Eiserne Hand-Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus-Klarental
und zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ab 8 Uhr:

Herbstfest

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters

Anschliessend:

Ball

in den festlich dekorierten Räumen des Kurhauses.
Anzug. Damen: Gesellschaftsanzug ohne Hut.
Herren: Balltoilette; Frack oder Smoking.

Tagesfestkarte: 4 Mk.; Vorzugskarte für
Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 2 Mk.,
mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen.
Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens
nur bis 6 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung beginnt der Ball bereits
um 8½ Uhr. Die Preise bleiben die gleichen.

Sonntag, den 29. September.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus:
Klarental-Chausseehaus-Georgenborn-
Schlangenbad und zurück.

11½ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr Hugo Herold, Organist aus
Rochlitz i. S.

Gesang: Herr C. Richard Tauber, Opern-
sänger aus Freiburg (Tenor).

Violine: Herr Kurkapellmeister
Hermann Jrmmer.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkett-
plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer
Musikdirektor.

Die Damen werden gebeten auf den Parkett-
plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Montag, den 30. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 8 Uhr ab Kurhaus:
Klarental-Chausseehaus-Georgenborn-
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Dienstag, den 1. Oktober.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotal-Herrnchen-Platte über Graf Hülsenweg-
Friedrich Königsweg-Nerotal und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr im kleinen Saale:

Melodramatischer Abend.

Rezitation: Fräulein Sofie Hessemmer,
Frankfurt a. M.

Am Klavier: Fräulein Friedel Schneider,
Frankfurt a. M.

1.-8. Reihe: 3 Mk., 9.-14. Reihe: 2 Mk., Galerie
1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Mittwoch, den 2. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental-Chausseehaus-Georgenborn-
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 3. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotal-Platte-Wehen-Hahn-Eiserne Hand und
zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 4. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental-Chausseehaus-Georgenborn-
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr im kleinen Saale:

Heiterer Klavier-Abend.

Herr Woldemar Sacks, Leipzig.

1.-8. Reihe: 3 Mk.; 9.-14. Reihe: 2 Mk.;
Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.



eigene Spezial-Geschäfte
für moderne Corsets

Langgasse 25

9702

Grösstes Lager moderner eigener
und Original Pariser Corsets.

Anerkannt erstklassige Massanfertigung.

Sanatorium Dr. Lubowski Wiesbaden, Gartenstr. 20

für innerlich Kranke, Nervenleidende und
Erholungsbedürftige. 10003

der 92 jährige Fürst der grössten Schonung bedarf, so
ist kein Grund zu direkten Befürchtungen geboten. Dass
die Ärzte eine akute Gefahr nicht für gegeben erachten,
beweisen die regelmäßigen Ausfahrten, die der Regent
täglich unternommen hat.

An der Beerdigungsfeier für Freiherr v. Mar-
schall am Freitag wird der Grossherzog von Baden
und der Reichskanzler teilnehmen. Der Kaiser sandte
der Witwe ein herzliches Beileidstelegramm. — Der Ton
der englischen Presse ist durchgängig der der
Sympathie und Bewunderung, auch da, wo mit Nach-
druck an die Anlässe erinnert wird, bei denen der
deutsche Staatsmann die Wege Englands gekreuzt hat.
Die englische Meinung ist geneigt, in Marshall den
grössten modernen Diplomaten nicht bloss Deutsch-
lands, sondern überhaupt Europas zu erblicken.

In München ist der Gründer der auf dem Gebiet des
modernen Reproduktions- und Illustrationswesens weit-
bekannten Firma Meisenbach, Riffarth u. Co., Georg
Meisenbach, im Alter von 72 Jahren gestorben.

Die schöne und hochbegabte älteste Tochter des
Abgeordneten Bassermann, Elisabeth Basserm-
ann, hat sich, wie der „Roland von Berlin“ meldet,
mit dem Rittmeister a. D. Waldemar v. Roon ver-
mählt, der im ersten Garderegiment stand und
ein Enkel des Feldmarschalls Grafen v. Roon ist. Frä.
Bassermann, die auch ihr Doktorexamen gemacht hat,
gehörte unter der Kanzlerschaft des Fürsten Bülow zu
dem intimen Kreise der klugen Fürstin.

Bei Spezia stiess ein von Guilelmo Marconi ge-
lenktes Automobil mit einem anderen Automobil zu-
sammen. Marconi wurde am rechten Auge
verletzt und musste ins Hospital gebracht werden.
Seine Frau blieb unverletzt.

Musik, Kunst und Literatur.

— Die Bibliothek der Philosophen, die unter der
Leitung Fritz Mauthners erscheinen soll, kündigt der
Verlag Georg Müller in München an. In dieser Biblio-
thek sollen die Werke der grossen Geistesheroen aller
Zeiten in sorgfältigen und gediegenen Ausgaben vereint
werden. Zunächst werden zur Ausgabe gelangen: Brief-
wechsel von Immanuel Kant; Jacobis Spinoza-Büchlein;
Schopenhauer: Die Welt als Wille und Vorstellung; die
Schriften zu J. G. Fichtes Atheismus-Streit; Agrippa
von Nettesheim: Über die Eitelkeit und Unsicherheit der
Wissenschaften.

— Ein Schriftenmuseum will die sächsische Staats-
regierung errichten. Es handelt sich um eine möglichst
geschlossene Darstellung sämtlicher Schriftzeichen aller
Zeiten und Völker.

— Das erste deutsche Freiluftmuseum. In Königs-
berg wird ein eigenartiges Unternehmen der Öffentlich-
keit übergeben werden: ein Heimatmuseum im Freien,
das ein getreues Spiegelbild der älteren ostpreussischen
Bauernkultur geben soll.

— Hammersteins Klage gegen seine Diva. Der
Operndirektor Oskar Hammerstein hat seinen Londoner
Hauptstern, Miss Felice Lyne, die er selbst entdeckte,
auf 100 000 Dollars Schadenersatz wegen Beleidigung
verklagt, weil sie soeben bei der Landung in Neu-York
amerikanischen Ausfragern erklärte, sie habe ihn bei
einem Streit in London mit einer Notenrolle geschlagen.

— Eine deutsche Bücherei. Wie der Börsenverein
der deutschen Buchhändler zu Leipzig mitteilt, errichtet
der Verein unter dem Namen „Deutsche Bücherei“,
Leipzig, Archiv des deutschen Schrifttums und des

deutschen Buchhandels, eine öffentliche, unentgeltliche,
an Ort und Stelle zur Benutzung freistehende Bibliothek.
Die „Deutsche Bücherei“ hat den Zweck, die vom
1. Januar 1913 an erscheinende deutsche und fremd-
sprachige Literatur des Inlands und die deutsche Lite-
ratur des Auslands zu sammeln, aufzubewahren, zur
Verfügung zu halten und nach wissenschaftlichen Grund-
sätzen zu verzeichnen. Mit einem aus Landesmitteln
bereitgestellten Betrage von 3 Millionen Mark er-
richtet die sächsische Staatsregierung auf einem von der
Stadtgemeinde Leipzig unentgeltlich zur Verfügung ge-
stellten Bauplatz die nötigen Baulichkeiten.

— Die grösste Orgel der Welt. Die Riesenfesthalle
der Jahrhundertausstellung in Breslau zur Erinnerung an
die Befreiungskriege soll die grösste Orgel der Welt
erhalten, die 180 Stimmen besitzen wird.



SPORT-
NACHRICHTEN
— Sieger im Pferderennen Mülheim-Duisburg:
1. Lichtenstein 15:10. — Saint Rules 15:10. — Sagesse
22:10. — Veit 27:10. — Doubtful Lady 415:10. —
Sternbild 10:10. — Maisons-Laffitte: La Coupe d'Or
50 000 Frs.: 1. Rouleau Rose, 2. Martial III,
3. Templier 106:10; 38, 22, 26:10. — Handicap de la
Seine 25 000 Frs.: 1. Sarrasin, 2. Rupestris II, 3. Cyrinus
61:10; 22, 26, 35:10. — Atout 30:10. — Heros II
66:10. — Sans-Bobèche II 40:10.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Mäller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrs-Büro
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 1014.

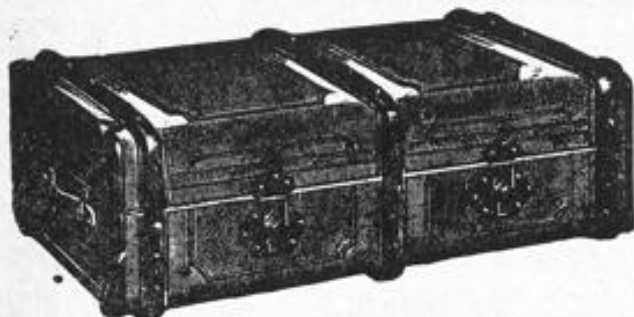
Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Platz!



Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toif.-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung. Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen



Modeschuhhaus

18 Wilhelmstrasse 18

(Inh. H. Goldschmidt)

Spezialität **Herzschuhwaren**

Grosse Auswahl

in

amerikan. und sonstigen ausländischen erstklass. Fabrikate.

Telephon 6284.

10090

Jos. Lutz Wiesbaden

Wilhelmstr. Ecke Kaiser Friedrich-Platz

Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 9680

H. Haas Herrensneider Tailor

Anfertigung feiner Herrenkleidung

Grosses Stofflager 9659

Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.



Berthold Fuchs

Hoflieferant.

Edelsteine.

Telefon 6530. Wiesbaden. Wilhelmstr. 8.

Bad Kissingen. Salinenpromenade 7.



Formenschönheit, graziöse, fließende Linie, Schlankheit erzielen 9697

meine Corsets

SPEZIALITÄT: Corsets nach Mass genau wie in meinem Pariser Atelier



Arnold Obersky

Paris :: Berlin

Filialen in allen grösseren Städten Deutschlands

Wiesbaden,

Gr. Burgstrasse 3/7, Ecke Wilhelmstr.



Parfumerie Bruno Backe beim Kochbrunnen. 9631
Drog. u. Parf. E. Moebus, Wiesbaden, Tannusstr. 25 und in jeder Apotheke.

Haus Wenden

Frankfurterstr. 12. — Tel. 6279.
Empfohl. d. d. deutsch. Offiz.-Verein.
Nahe Kurhaus u. Theater, gut einger.
mit Bädern, Lift, Zentralheizung u.
elektr. Licht, bietet angen. Winter-
aufenthalt mit und ohne Pension bei
mässigen Preisen. 10121



Spezialität:
Corsets f. starke Damen
Pariser Original-Modelle
Minna Schönholz
Gr. Burgstr. 12. 9785

Wiesbadener Kur-Cigarre

ges. gesch. „Schutzengel“ ges. gesch.
Das Leichteste u. Bekömmlichste
für empfindliche Raucher.
Preis 8, 10, 12, 15 u. 20 Pf.
Voller Rauchgenuss bei abso-
luter Nikotinunschädlichkeit.

August Engel

Hoflieferant
Tannusstr. 14, am Kochbrunnen
Wilhelmstr. 2, Ecke Rheinstrasse
Friedrichstr. 41, Ecke Neugasse
Rheinstr. 123, gegenüber der
Ringkirche. 10011

Zu jeder Jahreszeit

ist das Bedürfnis nach einem guten Tafel- und Erfrischungsgetränk besonders gross.

Sekt-Bronte

ist das Ideal eines alkoholfreien, naturreinen und durststillenden Getränkes. Von hervorragendem Wohlgeschmack, hergestellt aus Paratate, Maté (brasilianischer Tee), dem Volksgetränk der Südamerikaner. Wirkt wohltuend auf Nerven, Kopf und Magen. Trinken Sie eine gutgekühlte Sekt-Bronte, sie schafft Ihnen Nutzen.

Deutsche Matte-Industrie, G. m. b. H., Köstritz.

Teilfabrik: Wiesbaden

Büro: Bierkönig, Herrn-
mühlgasse 7 Telef. 3087
10008a

Villa Kohl, Nerotal 22.
für d. Winter billig zu verm. Zentral-
heiz., elektr. Licht. Tel. 4659. 10129

Kinephon-Theater.

Berlinerhof Tannusstr. 1.

Heute zum letzten Male:

Der

Totentanz.

Mimodrama in 3 Akten

von Urban Gad

mit

Asta Nielsen

in der Hauptrolle. 10118

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 27. September 1912.

215. Vorstellung.

Der Kaufmann von Venedig.

Märchenspiel in 5 Akten von William

Shakespeare. Musik von Leopold Stolz.

(Wiesbadener Neueinrichtung.)

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:

Dr. phil. Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Freitag, den 27. September 1912.

Dutzend- und Fünffingerkarten gültig.

Meyers.

Schwank in 3 Akten von Fritz

Friedmann-Frederich.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Operetten-Theater.

Freitag, den 27. September 1912.

Der Opernball.

Operette in 3 Akten von Victor Léon

und H. von Waldberg. Musik von

Richard Heuberger.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 2692.

Freitag, den 27. September 1912.

Das grosse Los.

Volksstück in 4 Akten von A. und

E. Striebeck.

Anfang 8 1/4 Uhr. — Ende 10 3/4 Uhr.

A. Kremers Kirchgasse 27

Telephon 2869

Damenschneider 9795

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: Schneiderkleider

in erstklassiger Ausführung.

Grosses Stofflager.



Julius Herz

Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

9663

Telephon 17.

Langgasse O. Rosenberg, Damenschneider Langgasse II, I.

Anfertigung eleg. Reit- und Jackenkleider.

Garantie für tadellosen Sitz und Verarbeitung.

On parle française. Telephon 1456. English spoken.

Gold- u. Silberwaren Taunusstr. Nr. 26.

reizende Geschenkartikel.

Stets das Neueste

zu billigen Preisen

Louis Pomy

10101



regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 9678



Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 25. September 1912.

Hr. Kfm., Zgierz Hr. Bergassessor m. Fr., Wattenscheid, Prinz Nikolaus Hr. m. Fr., Haag Hr. Verlagsbuchhändler, Dresden Hr. m. Fr., Hamburg Hr. m. Fr., Brauneib., Forst i. L. Hr. m. Fr., London Hr. m. Fr., Zeist Hr. m. Tochter, Loehvitz Hr. m. Berlin-Charlottenburg Hr. m. Lodz Hr. m. Attache im Kgl. Schwed. Ministerium d. Hr. m. Fr., Stockholm Hr. m. Fr., Essen Hr. m. Fr., Sydney Hr. Ing. m. Fr., Kilmarnock Hr. m. Fr., Karlsruhe Hr. m. Fr., Stuttgart Hr. m. Fr., Frankfurt Hr. m. Fr., Bamberg Hr. m. Fr., Köln Hr. m. Fr., Stuttgart Hr. m. Fr., Ohligs Hr. m. Fr., Gelsenkirchen Hr. m. Fr., Gelnhausen Hr. m. Fr., Kalsch Hr. m. Fr., Trier Hr. m. Tochter Hr. m. Fr., Elberfeld Hr. m. Weingutbes., Zellenberg Hr. m. Domänenpächter, Galow Hr. m. Fr., Woronesch Hr. m. Fr., Warschau Hr. m. Fr., Emsen Hr. m. Fr., Petersburg Hr. m. Fr., Pforzheim Hr. m. Fr., Frankfurt Hr. m. Fr., Belgien Hr. m. Fr., Belgien Hr. m. Fr., Essen Hr. m. Fr., Frankfurt Hr. m. Fr., Haag Hr. m. Fr., Neuenrode Hr. m. Fr., Oberbrügge Hr. m. Fr., Rowno Hr. m. Fr., Hamburg Hr. m. Fr., Petersburg Hr. m. Fr., Offenbach Hr. m. Fr., Kiew Hr. m. Fr., Kiew Hr. m. Fr., Hoppengarten Hr. m. Fr., Bremen Hr. m. Fr., Naumburg Hr. m. Fr., Köln Hr. m. Fr., Frankfurt Hr. m. Fr., Aachen Hr. m. Fr., Haag Hr. m. Fr., Metz Hr. m. Fr., Posen Hr. m. Fr., Warschau Hr. m. Fr., Düsseldorf Hr. m. Fr., Kresschulinspektor, Pfarrer, Mensfelden Hr. m. Fr., Remscheid Hr. m. Fr., Dessau Hr. m. Fr., Spandau Hr. m. Fr., Moskau Hr. m. Fr., Altenburg i. Th. Hr. m. Fr., Stolberg (Rhld.) Hr. m. Fr., Hannover Hr. m. Fr., Mannheim Hr. m. Fr., London Hr. m. Fr., London Hr. m. Fr., Edinburgh Hr. m. Fr., Arnberg Hr. m. Fr., Leipzig Hr. m. Fr., Lodz Hr. m. Fr., Essen Hr. m. Fr., Anweiler Hr. m. Fr., London Hr. m. Fr., Lauterbach Hr. m. Fr., Berlin Hr. m. Fr., Rotterdam Hr. m. Fr., Halberstadt Hr. m. Fr., Danzig Hr. m. Fr., Powitz Hr. m. Fr., Mannheim Hr. m. Fr., London Hr. m. Fr., Lodz Hr. m. Fr., Harsleben Hr. m. Fr., Petersburg Hr. m. Fr., Cleve Hr. m. Fr., Düsseldorf Hr. m. Fr., Nürnberg Hr. m. Fr., Nancy Hr. m. Fr., Hannover Hr. m. Fr., Holland Hr. m. Fr., Oldenburg Hr. m. Fr., Antwerpen Hr. m. Fr., Ems Hr. m. Fr., Bremen Hr. m. Fr., Königsfeld Hr. m. Fr., Krefeld Hr. m. Fr., Warschau Hr. m. Fr., Oberhausen Hr. m. Fr., Bielefeld Hr. m. Fr., Schifferstadt Hr. m. Fr., Fürth Hr. m. Fr., Buhl Hr. m. Fr., Hanau Hr. m. Fr., Petersburg Hr. m. Fr., Düsseldorf Hr. m. Fr., Berlin Hr. m. Fr., Rinderoth Hr. m. Fr., Nordhausen Hr. m. Fr., Berlin Hr. m. Fr., Dordrecht Hr. m. Fr., Automobil, Berlin Hr. m. Fr., Warschau Hr. m. Fr., Gelsenkirchen Hr. m. Fr., Aachen Hr. m. Fr., Mannheim Hr. m. Fr., Antwerpen	Weisses Ross Taunusstr. 67 Schwarzer Bock Reichspost Weisses Ross Nassauer Hof Rose Kronprinz Westfälischer Hof Schwarzer Bock Ministerium d. Rose Metropole u. Monopol Viktoria-Hotel Reichspost Palast-Hotel Wiesbadener Hof Hotel Weiss National Hotel Berg Wiesbadener Hof Westfälischer Hof Hotel Berg Schwarzer Bock Europäischer Hof Taunus-Hotel Reichspost Frankfurter Hof Goldenes Kreuz Hotel Nizza Schwarzer Bock Zum Kranz Zur Sonne Biemers Hotel Regina Grüner Wald Palast-Hotel Rose Zur guten Quelle Prinz Nikolaus Viktoria-Hotel Evang. Hospiz Pension Tomitius Römerbad Villa Helene Biemers Hotel Regina Kronprinz Zum Spiegel Central-Hotel Wiesbadener Hof Zum Hahn Altesaal Nassauer Hof Pension Karpin Rose Biemers Hotel Regina Zur guten Quelle Englischer Hof Schwarzer Bock Erbprinz Hotel Berg Sendig-Eden-Hotel Pariser Hof Weisses Ross Bellevue Reichshof Schwarzer Bock Evang. Hospiz Wiesbadener Hof Reichspost Central-Hotel Schiersteiner Strasse 2 Hansa-Hotel Rhein-Hotel Englischer Hof Metropole u. Monopol Europäischer Hof Prinz Nikolaus Zum Hahn Zur Stadt Biebrich Hansa-Hotel Hohenzollern Kaiserbad Wiesbadener Hof Römerbad Wiesbadener Hof Nassauer Hof Taunusstrasse 39 II Hotel Fuhr Quisisana Schwarzer Bock Wilhelma Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Hotel Krug Rhein-Hotel Brüsseler Hof Quisisana Hotel Berg Zur Sonne Reichspost Reichspost Englischer Hof Hotel Fuhr Europäischer Hof Zum Vater Rhein Grüner Wald Viktoria-Hotel Hotel Berg Quisisana Central-Hotel Schwarzer Bock Nassauer Hof Christl. Hospiz II Central-Hotel Rhein-Hotel Hohenzollern Englischer Hof Zum Kranz Nassauer Hof Hotel Terminus Gr. Burgstrasse 9	Dzialoszycki, Hr., Warschau Ebert, Hr., Langebrück Ehret, Hr. Rent. m. Bed., Neu-York Ehrhardt, Hr. m. Fr., Eisleben Elger, Hr. Kfm. m. Fr., Zgierz Einmann, Hr. m. Fr., Rhondorf Eisig, Hr. Kfm., Berlin Elfenbein, Hr. Redakteur, München Elkan, Hr. Kfm., Köln Ellenhausen, Hr. Kfm., Dillenburg Ellon, Hr., Berlin Emden, Hr. Dr., Hamburg Emich, Hr., Wattenscheid Erkes, Fr., Bingen Ermarch, Hr., Rheinhessen Ernst, Hr. Regierungsrat Dr., Strassburg Ermens, Hr. Kfm., Berlin Baronin Etyös, Exzell., Budapest Baroness Etyös, Budapest v. Falkenhausen, Hr. Geh. Oberregierungsrat, Berlin Fautsch, Hr. Justizrat m. Fam., Witten Feist, Hr. Rechtsanwalt Dr., Elberfeld Fichtelberger, Hr. Kfm., Nürnberg Fietz, Hr. m. Fr., Köln Flisinger, Hr. Kfm. m. Fr., Bruchsal Flach, Hr. Kfm. m. Fr., Saarlouis Flemming, Fr., Hannover Flohr, Hr. Geh. Baurat m. Fr., Hamburg Frangenheim, Hr. Rent. m. Fr., Buenos-Aires Frank, Hr. Kfm., Düsseldorf Franz, Hr. m. Fr., Ohligs Frans, Hr. Notar m. Fr., Antwerpen Frenzel, Fr., Warschau Friedenstein, Fr., Bialystok Fritz, Hr., Gernersheim Fritze, Hr. m. Fr., Gotha Fröhlich, Hr. Lehrer, Dresden Garbe, Hr. Lehrer, Strassburg Gärdenberg, Hr. Kfm., Drohobycz Gartenberg, Hr. m. Fr., Russland Gastes, Hr. Assessor, Kaisersberg (Els.) Gelblisch, Fr., Warschau Helfmann, Hr., Kiew Gerson, Fr., Kiew Gerson, Hr., Kiew Gessmar, Hr. Kfm., Danzig Giacomini, Hr. Stud., Berlin Ginsburg, Hr. Dr. med. m. Fam., Russland Glanzen, Fr. m. Pflegerin, Langfuhr Glässer, Hr. Kfm., Köln Guand, Hr. Fabr., Schweinfurt Godsell jr., Hr., London Gübel, Hr. Hauptm. d. R., Siegen Goekoop, Hr., Leiden v. Götzen, Fr. m. Sohn, Elberfeld Goldler, Fr., Wölferlingen Goldmüntz, Hr. m. Fr., Antwerpen Gottwald, Hr., Hannover Granoff, Hr., Russland Gransberg, Fr. m. Bed., Amsterdam Gran, Hr. Postassistent m. Fr., Köln Graux, Fr., Coye (Oise) Grodzinski, Hr. m. Fr., Warschau Grohe, Hr. Kfm., Karlsruhe Gronemeyer, Hr. Kfm., Brandenburg Groske, Hr. Kfm., Berlin Gross, Hr. Kfm., Berlin Gross, Hr. Kfm., Berlin Grossmann, Hr. Kfm., Köln Grote, Hr. Kfm. m. Fr., Godesberg Grimm, Fr. Rent., Kreuznach Grünwald, Hr. Kfm., Wien Gütschow, Fr. m. Tochter, Homburg v. d. H. Gulgin, Hr. Kfm. m. Fr., Petersburg Guske, Hr. Kfm., Saarbrücken Gutmann, Hr. Kfm., Berlin Haack, Hr. Oberstleut. a. D. m. Bed., Heidelberg Haber, Hr. m. Fr., Dillenburg Haechler, Hr. Kfm. m. Fam., Dagsburg v. Haesler, Hr. Kfm., Köln Hagen, Hr. m. Fr., Rotterdam Hagen, Hr. Kfm., Neuenberg Hahn, Hr. Kfm. m. Fr., Kopenhagen v. Haimhausen, Fr. m. Kindern, Gouvernante u. Bed., Washington Hambruch, Hr. Ing., Strassburg Gräfin v. Hardenberg, Fr., Düsseldorf Harray, Hr., St. Goarshausen Hartenstein, Hr. m. Fr., Plauen Hebel, Fr. m. Tochter, Boppard Hederich, Hr. Kfm., Hanau Heinke, Hr. Gerichtsrat, Werden a. d. R. Heinsius, Hr. Leut. a. D., Berlin Heinsius, Hr. Stabsarzt Dr., Trier Hentschel, Hr. Dir. m. Mutter, Meissen Hepworth, Hr. m. Tochter, Dewsburg Hergerfeld, Fr., Bochum Herzberg, Fr., Riga Hettlage, Fr. Rent., Dortmund Heydemann, Hr. Hauptm. m. Fr., Alsfeld Heyer, Hr., Brottrode Heygster, Fr. m. Tochter, Hamburg Heyland, Fr. m. Bed., Heymann, Hr. Kfm., Bernburg Heymann, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz Heynen, Hr., Mexiko Hirsch, Hr. Geh. Rat, Berlin Hirsch, Hr. Kfm., Usingen Hirschbein, Hr., Warschau Hirschmann, Hr., Warschau Hoekelmann, Hr. Rent., Köln Hohlbaum, Hr. Oberleut., Cuxhaven Höler, Hr. Oberpostassistent m. Fam., Braunsfels Höning, Hr. Rent. m. Fr., Bonn Hoepfner, Hr. Kfm., Pirmasens Baron van Hövel, Bois-le-Dux Hoff, Hr. Kfm., Sinn Hofmeister, Fr., Erfurt Hohner, Hr. m. Fr. u. Automobil, Trossingen, Nassauer Hof	Schwarzer Bock Hotel Weiss Sendig-Eden-Hotel Minerva Brüsseler Hof Hotel Weiss Europäischer Hof Nassauer Hof Grüner Wald Grüner Wald Nassauer Hof Schwarzer Bock Zum Spiegel Grüner Wald Christl. Hospiz I Wiesbadener Hof Central-Hotel Rose Rose Taunus-Hotel Taunus-Hotel Viktoria-Hotel Grüner Wald Zum Kochbrunnen Nonnenhof Grüner Wald Quisisana Nassauer Hof Sendig-Eden-Hotel Central-Hotel Westfälischer Hof Quisisana Sendig-Eden-Hotel Zum Kranz Hansa-Hotel Kaiserbad Zum neuen Adler Zum Kochbrunnen Kapellenstrasse 8 I Nassauer Hof Saalgasse 12 Englischer Hof Englischer Hof Pension Prinzessin Luise Central-Hotel Wiesbadener Hof Villa Hertha Villa Alma Kuranstalt Dietenmühle Taunus-Hotel Hotel Berg Hotel Royal Nonnenhof Nassauer Hof Sendig-Eden-Hotel Evang. Hospiz Nassauer Hof Europäischer Hof Englischer Hof Viktoria-Hotel Hotel Berg Residenz-Hotel Englischer Hof Taunus-Hotel Bellevue Zur neuen Post Grüner Wald Pariser Hof Hotel Hoppel Grüner Wald Kapellenstrasse 6 I Reichspost Villa Bertha Pension Karpin Zum Vater Rhein Central-Hotel Hotel Mehler Evang. Hospiz Rhein-Hotel Nonnenhof Nassauer Hof Taunus-Hotel Hotel Berg Quisisana Metropole u. Monopol Pension Pfing Hotel Riviera Weisses Ross Wiesbadener Hof Grüner Wald Pension Wenker-Paxmann Hotel Adler Badhaus Hotel Adler Badhaus Hotel Vogel Rhein-Hotel Wilhelma Pension Siegel Frankfurter Hof Hotel Meier Zur guten Quelle Hohenzollern Hansa-Hotel Bellevue Römerbad Palast-Hotel Taunus-Hotel Goldener Brunnen Weisses Lili Englischer Hof Hotel Meier Hohenzollern Zum Landsberg Taunusstrasse 67 Grüner Wald Nassauer Hof Grüner Wald Zur Stadt Biebrich
---	--	---	---

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 25. Sept.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	756.5 766.0	755.0 765.3	756.0 766.5	755.8 766.3
Thermometer (Celsius)	7.1	11.4	7.0	8.1
Dunstspannung (Millimeter)	6.2	6.2	6.6	6.3
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	88	61	88	77.3
Windrichtung	NO 3	N 2	N 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	0.0	0.2	—

Höchste Temperatur: 12.7

Niedrigste Temperatur: 5.5

Wetteraussichten für Freitag, den 27. September.

Wenig bewölkt, meist trocken, etwas wärmer.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.


Tancre's Inhalations-System

Keine feuchten Dämpfe, welche
nachweislich niemals in die tieferen
Luftwege gelangen,
Keine warmen Dämpfe, welche die
Schleimhäute auflockern und sehr verweichlichen, sondern

trockene Vergasung auf kaltem Wege.

somit wirkliches Eindringen bis in die tiefsten Atmungsorgane und
enorme Abhärtung der Schleimhäute.Das einzige Institut dieses seit Jahren glänzend
bewährten Systems am Platze ist

Tancre's Inhalatorium

Inh. Hans Beyer Taunusstr. 57.
Viele Anerkennungen. Verkauf von Apparaten daselbst. Prospekte gratis.

Hotel-Restaurant „Dahlheim“

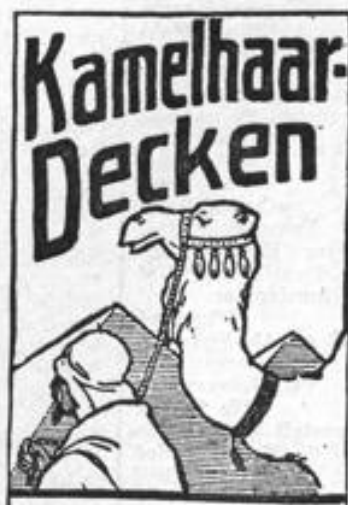
Taunusstrasse 15, gegenüber dem Kochbrunnen.

Gut bürgerliches Haus.

Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher.

Auserwählte Abendkarte. 9715

Auskunftei Beyrich & Greve, Halle a. S.,
erteilt Ankünfte über
Vermögens-, Mitgifts-, Familien-
und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der
Welt. Beobachtungen und Ermittlungen aller Art streng diskret. 9920



**Kamelhaar-
Decken**

150 x 205 cm Rein Kamelhaar
von netto Mk. 11,40 an.

**Gicht-Decken
Reise-Decken
Spezialhaus
LSchwenck
Mühlgasse 11-13**

**Straussfedern-
Manufaktur**

: Blanck :

Engros Wiesbaden Detail
Friedrichstr. 39, I. Stock,
Ecke Neugasse.

Grösstes u. reichhaltigst.
Lager. Billigste Preise.
Beste Bezugsquelle.

**Pension
Villa Monbijou**

Wiesbaden 9780
Paulinenstrasse 4

f. ruh. Lage direkt a. d. Kuranlag.
2 Min. v. Kurhaus. Familienpens.
I. Ranges m. a. Hotelkomf. Thermal-
u. Süsswasserbäder. Bäder in jeder
Etage. Lift. Elektr. Licht. Vorzgl.
Küche, auf Wunsch Rücksicht a.
Diät. Pens. incl. Zimmer u. Heiz.
6—12 Mk. Gemütl. Winteraufenth.
b. erm. Preisen. **Fernruf 646**
Besitzerin: Emma Kruse.

Hopf, Fr. Kommerzienrat, Nürnberg
Hosfeld, Fr., Elberfeld
Hoyun, Hr., Köln
Holpern, Hr. Rent., Bialystok
van Holstein, Fr., Schwerin
Holtzauer, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover
Honigmann, Hr., Aachen
Hoogden, Hr., London
Hunike, Hr., Kuba
Hunter, Hr. m. Fr., Leeds
Hurst, Hr. Fabr. m. Fr., Koburg
Huth, Hr. Kfm., Düsseldorf

Iigen, Hr. Pastor u. Kreisschulinspektor m. Fam., Selters
Nonnenhof
van Ingen Schoute, Hr., Arnheim
Inghardt, Hr. Kfm., Strassburg
Innes, Hr., London
Jaensson, Hr. Konservator m. Fr., Stockholm
Janssen, Hr. Fabrikbes., Chemnitz
Japhet, Hr., London
Jarvis, Fr., Boston
Jarchowie, Hr. Dr., Petersburg
Jauch, Hr. Fähnrich z. S., Hamburg
Jauch, Hr. cand. jur., Hamburg
Jebens, Hr., Hamburg
Jolk, Hr. Apotheker, Greetsiel
Juwiler, Fr., Warschau

de Kaat, Fr. m. Tochter, Rotterdam
Kahlbehr, Hr. Kfm., Köln
Kaiser, Fr., Wien
Kalkhoff, Hr., Berlin
Kaltenbach, Hr. Kfm., Altenstein
Kalwer, Hr. m. Tochter, Riga
Kamenka, Fr., Dresden
Karl, Fr., Mannheim
Karpf, Hr. Kapitän z. S., Flügeldjunktant Sr. Maj. d. Kaisers
und Königs, Kiel
Kaufmann, Hr. m. Fam., Kassel
Keding, Hr. Rittergutsbes., Schmaktentin
Keil, Hr. Kfm., Elberfeld
v. Keller, Hr. Rittmeister z. D., Karlshorst
Kellermann, Hr. Kfm., Elberfeld
Kemphen, Hr. Kfm., Hannover
Kenn, Hr., Frankenthal
Kepples, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Kessler, Hr. Finanzrat, Stuttgart
Kiefer, Hr. m. Fr., Cincinnati
Kley, Hr. Kfm. m. Fr., Braunschweig
Kleymann, Hr., Rehlinghausen
Knoll, Hr. Kfm., Mannheim
Knothe, Hr. Direktor, Pabianice
Koch, Fr., Wetzlar
Koch, Hr., Langerfeld
Koch, Hr. Kgl. Rentmeister, Enkelin
Koch, 2 Hrn., Kfite., Lehr
Koenig, Hr. Fabrikdirektor, Leipzig
Könike, Hr. Baumeister, Bremen
Kräuterkratt, Hr. Kfm., Warschau
Kranzfelder, Fr., Eger
Krasitschikoff, Hr. m. Fam. u. Bed., Moskau
Krause, Fr., Halle
Krayewsky, Hr. Kfm., Berlin
Kreeker, Hr. Kfm., Sinn
Kresse, Hr. m. Fr., Hannover
Kretzer, Hr. Kfm. m. Fr., Saarburg
Kreutz, Hr. Ing., Siegen
Kröber, Hr. Rent., Strassburg
Kroek, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Kronenberger, Hr. Direktor, Lippstadt
Krotoszyński, Hr. m. Fr., Lodz
Krug, Hr., Hanau
Krummeich, Hr. Fabr., Ransbach
Krysl, Fr. m. Tochter, Warschau
Kudsbroski, Hr. Kfm. m. Fam., Mlowa
van der Kun, Hr., Holland
Kunkel, Fr. Oberzolldirektor, Berlin
v. Kusmitcheff, Hr. m. Fam. u. Bed., Petersburg, Quisisana

Lange, Fr. Rent. m. Bed., Friedenau
Langhorst, Fr., Hannover
Lammter, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
Lawendel, Hr. Kfm. m. Fr., Warschau
Lehmann, Hr. Obermusikmeister, Aachen
Lehmann, Hr. Rent., Halle
Lehmkuhl, Fr. m. Tochter, Petersburg
Leiter, Hr. Kfm., Frankfurt
Lenz, Fr., Barmen
Leonhardt, Hr. Kfm., Zwickau
Levensohn, Fr., Riga
Levi, Hr. Kfm., Mannheim
Levin, Hr. Kfm., Lodz
Levin, Hr. Kfm., Königshütte
Levin, Hr., Frankfurt
Levy, Fr., Frankfurt
Liebenthal, Hr., London
Liepold, Fr., Hechtsheim
Lifschitz, Fr., Moskau
Linhard, Hr. Kfm., Cham
Loeke, Fr., San Franzisko
Loewenberg, Hr. Kfm., Hamburg
Löwenschen, Hr. Dr. med., Riga
Longerich, Hr., Elberfeld
Loos, Hr. Gymn.-Lehrer Prof. Dr., Friedberg (Hess.)
Losemann Bruynigen, Fr. m. Schwester, Amsterdam

Lourie, Hr., Tiflis
Lunau, Hr., Lübeck
Lycklama, Fr. m. Pflegerin, Arnheim
Lyon, Hr. m. Fr., London
Lysen, Hr. Fabr., Nymegen
Lythall, Hr., Neubrandenburg
Lythall, Fr. u. Fr., Neubrandenburg
Magnus, Hr. Rent. m. Fam., Berlin
Maitland, Fr. Rent., Rysweyk
Mangel, Hr. Lehrer, Höhr
Marcus, Hr. Rent. m. Fr., Brüssel
Martin, Kind u. Mutter, Ahlback
Marval de la Haye, Fr., Niederachbach
Marzhoeh, Hr., London
Masour, Hr. Kfm. m. Fr., Bialystok
Mausier, Hr. Geheimrat m. Sekretär, Thüringen
May, Hr. Reg.-Rat, Karlsruhe
Mees, Fr., Haag
Menger, Hr., Herbornseelbach
Mensing, Hr. Oberlent, m. Fr., Helgoland
Merkle, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Meurer, Hr. Fabr., Nordhausen
Meyer, Hr., Köln
de Meyere, Hr. Dr. m. Fr., Holland

Meyer-Goerne, Hr. m. Fr., Hamburg
Michelsohn, Fr., Kowno
Miller, Fr., Chicago
Millner, Hr. Kfm., Frankfurt
Minkenhau, Hr. Kfm., Köln
Mirandolle, Fr., Haag
v. Modlinari, Fr. u. 2 Fr., Genua
Morian, Hr. m. Fr., Neumühl
Mottau, Hr. m. Fr. u. Bed.
Müller, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Alf (Mosel)
Müller, Fr., Meissen
Müller, Fr., Meissen
Müntes, Hr. Kfm., Bielefeld
Mutter, Hr. Leut. m. Fr., Thorn

Nagdegaal, Hr., Rotterdam
Nathanson, Hr. Kfm. m. Fr., Stockholm
Necker, Hr. Kfm., Köln
Nedelmann, Hr. Kfm. Mülheim (Ruhr)
Neuendorf, Fr. m. Sohn
Niholm, Hr. Etatsrat. Rechtspräsident, Kairo
Noak, Fr., Forst i. L.
Noetzelin, Hr. m. Fr., Elberfeld
Norberg, Olinda, Homburg
Nordendrop, Fr. Rent., Haag
Nyhoff, Hr. Prof., Groningen

Obermeier, Hr. Kfm., Elberfeld
Oechelhaeuser, Hr. Direktor, Siegen i. W.
Oechelhaeuser, Fr., Siegen i. W.
Ogilose, Fr., Dover
Ohlendorf, Hr. Leut., Cile
Ordas, Hr. Fabrikant m. Fr., Dannenberg
Ott, Fr., Kirm
Otto, Hr. Kfm., Berlin
Otto, Hr. Kfm., London
v. Oven Fr., Haag

Pagenstecher, Fr. m. Begl.
Palstring, Fr., Hamburg
Pelers, P., Hr. m. Fr., Cieve
Pelers, O., Hr. Rent., Cieve
Pelers, W., Hr., Cieve
Pfersdorf, Hr. Dr., Bad Rippoldsau
Phillipson, Hr. Bankdirektor m. Fr., Stockholm
Pietjes, Hr. Inspektor, Amsterdam
Pies, Fr., Langengönsheim
Piller, Hr. Kfm., Krakau
Poenen, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Pohl, Fr.
Polian, Fr., Karkof
Polke, Fr., Meissen
Pool-Godsell, Fr. m. Jungfer, London
Porst, Hr. Kfm., Berlin
Poznański, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz
Pretzsch, Hr. m. Fr., Rippier
Pundick-Adelmann, Fr., Petersburg
van Putten, Fr., Haag

Rabinowitsch, Hr. Dr. m. Fr., Lodz
Rais, Hr. Chemiker, Marple
Ramaer, Fr. Dr. med., Haag
Rang, Hr. Kfm. m. Fr., Erbach
Ranney, Hr., Paris
Raschen, Hr. Baumeister m. Fr., Bremerhaven
Rawsky, Hr., Lodz
Rehard, Hr. m. Fr., Köln
Reichelt, Hr. San.-Rat Dr. m. Fam., Hannover
Reinach, Fr. Rent., Mainz
Reiter, Hr., München
Renk, Fr. m. Söhnen, Offenbach
Reuter, Hr. Direktor, Lauterbach
Richter, Hr. Kfm., Chemnitz
Richter, Hr. Architekt m. Fr., Düsseldorf
Riesenberg, Hr., Warschau
Rinkel, Hr. Geh. Kommerzienrat, Schloss Krausendorf

v. Röll, Hr. Hauptm. u. Batteriechef m. Fr., Belgard
Roemer, Hr. Berginspektor, Dortmund
Rogge, Hr. Kfm., Köln
Roos, Fr. m. Sohn, Lichtenau
Rosen, Fr. Baumeister, Köln
v. Rosenberg, Hr. Hauptm., Berlin
Rosenfeld, Hr., Warschau
Rosenkranz, Hr. Rent., Bad Harzburg
Roth, Hr. Oberst m. Tochter, Wangen
Rothberg, Hr., Warschau
Rothe, Hr. Direktor m. Fr., München
Rothermel, Fr. Oberlehrer, Jugenheim
Rothstein, Hr. m. Fr., Warschau
Rubinow, Fr., Bialystok
Rüdiger, Fr., Forst i. L.
Rühle, Hr. Kfm., Halle
Runge, Fr. Schauspieler, Weisensee. Th.
Rusecki, Fr. Stud., Warschau
Rystel, Exzell., Hr. m. Fr., Warschau
Ryttersband, Fr., Warschau

Sachs, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Sack, Fr. Rechtsanwalt Odessa
Sallinger, Hr. m. Fr., München
Salomon, Hr. Kfm., Karlsruhe
Salomon, Fr. Prof. m. Bed., Frankfurt
Saltzer, Hr. m. Fr., Chemnitz
Sarne, Hr. Kfm., Petersburg
Sauer, Fr., Berlin
Schäfer, Fr., Heidelberg
Schaefer, Hr. Kfm., Stuttgart
Schaefer, Fr. Dr. med., Baden-Baden
Scheitlagger, Hr. Direktionsrat m. Fr., Ludwigshafen

Frhr. v. Schenk, Hr. Offizier, Berlin
Scherpenbach, Hr. Rent., Düsseldorf
Schlüter, Hr. Kfm., Berlin
Scheuten, Fr., Düsseldorf
Schilau, Hr. Dr., Leipzig
Schilling, Hr. m. Fam. u. Bed., Köln
Schippan, Hr. Kfm., Stolberg (Rhld.)
Schmal, Hr. Kfm., Hammelburg
Schmalstieg, Hr. Zahnarzt m. Fr., Osnabrück

v. Schmidt, Hr. Rent. m. Fr., Nymegen
Schmidt, Hr. Kfm. m. Tochter, Marburg
Schmidt, Fr., Stuttgart
Schmitz, Hr. Dr. med., Wickrat
Schneider, Hr. m. Fam. u. Bed., Alexandrien
Schneider, Hr. Med.-Rat u. Kgl. Kreisarzt Dr. m. Fr., Prenzlau

Schnorr, Hr. Apotheker, Berlin
Schödtl, Hr. Oberverwaltungsgerichtsrat, München
Schönfeld, Hr. Kfm. m. Fr., Kalisch
Schönwetter, Fr., Stuttgart
Scholz, Hr., Tarnowitz

Nassauer Hof
Kronprinz
Pension Columbia
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Biemers Hotel Regina
Goldenes Kreuz
Viktoria-Hotel
Nassauer Hof
National
Belgischer Hof
Pariser Hof
Quisisana
Mühlgasse 15 II

Westfälischer Hof
Belgischer Hof
Grüner Wald
Weisses Ross
Hotel Berg
Nassauer Hof
Pension Wild
Sendig-Eden-Hotel
Augenheilstalt
Allesaal
Viktoria-Hotel

Schützenhof
Hohenzollern
Hohenzollern
Biemers Hotel Regina
Hotel Mehler
Reichspost
Pension Wild
Reichshof
Westfälischer Hof
Taunusstrasse 67

Luftkurort Neroberg
Viktoria-Hotel
Zum Landsberg
Zum Landsberg
Zum Landsberg
Grüner Wald
Rose
Taunus-Hotel
Evangel. Hospiz
Pension Karpin
Rose
Kapellenstrasse 6 I
Nassauer Hof
Hotel Vogel
Hotel Royal
Grüner Wald
Palast-Hotel
Frankfurter Hof
Pension Heinsen
Nassauer Hof

Reichspost
Hansa-Hotel
Pension Viktoria Luise
Nonnenhof
Kaiserhof
Taunus-Hotel
Römerbad
Hotel Berg
Hansa-Hotel
Bodenstedtstr. 3
Quellenhof
Hotel Fuhr
Hotel Berg
Hotel Krug
Wiesbadener Hof
Englischer Hof

Nassauer Hof
Prinz Nikolas
Hotel Adler Badhaus
Grüner Wald
Englischer Hof
Zum Landsberg
Pension Columbia
Englischer Hof
Zum Hahn
Allesaal
Römerbad
Reichspost
Borussia
Hotel Adler Badhaus
Zum Kranz
Pension Wild
Reichshof
Taunusstr. 29 I
Villa Kohl
Vier Jahreszeiten
Zum Kranz

Schwarzer Bock
Pension Fortuna
Metropole u. Monopol
Zum Spiegel
Nassauer Hof
Palast-Hotel
Zum Kranz
Schützenhof
Zur Stadt Biebrich
Grüner Wald
Pension Viktoria Luise
Goldenes Kreuz
Quisisana
Reichspost
Grüner Wald
Pension Fortuna
Viktoria-Hotel
Goldener Brunnen
Schwarzer Bock
Pariser Hof

Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Friedrichstr. 31
National
Wiesbadener Hof
Viktoria-Hotel
Goldener Brunnen
Wiesbadener Hof

Frankfurter Hof
Schwarzer Bock
Minerva
Pariser Hof

Hertz
Langgasse 20
Massanfertigung
in erstklassiger Ausführung
zu massigen Preisen ...

Westminster-Hotel.
Mainzerstr. 8, Ecke Rheinstrasse. Telephone 325.
Pension & Bäder
Vornehme ruhige Lage mit grossem Garten nächst der Wilhelmstrasse
den Kuranlagen.
Elektr. Licht, Zentralheizung für Winteraufenthalt und Dauermieter
Pension incl. Zimmer von Mk. 5.— an
Inh.: E. Rapp

Holländ. Café
Webergasse 9
Geöffnet bis 3 Uhr morgens.
Vornehme Bedienung in Nationaltracht.

Hotel-Restaurant
Nassau & Krone, Biebrich a. Rh.
Vollständig renoviert.
Grosse Terrasse, schattiger Garten, mit wunderbarer Fernsicht
auf den Rhein und den Taunus.
Rendez vous aller Fremden.
In 15 Minuten mit der Strassenbahn zu erreichen.
Bes.: H. Abler.

Rüdesheim a. Rh.
Zur Nachkur
als beliebter Herbstaufenthalt ärztlich empfohlen.
Zur Herbstsaison ermässigte Zimmer- und
Pensionspreise. Elektr. Licht, — Bäder, — Auto-
garage, — Vacuum oet.
N. Nahl, Hotel- und Weinhausbesitzer.
Darmstädter Hof.

Schlangenbad i. T. 1 Stunde von Wiesbaden.
Saison: Mai—Oktober.
Hotel Victoria
Familien-Hotel i. Ranges.
Feines Restaurant.

Eisenach
Zur Nachkur nach
9885
Die Wartburg b. Eisenach.
Luftkurort
Mineralbad.
Herrliche Nadel-
Laubwälder.
Bequeme Wald- und
Promenadenwege.
Vorzügliche Hotel- und
Pensionsverhältnisse.
Prospekte versendet der
Verkehrs-Verein.

Red Star Line
White Star Line
Atlantic Transport
Line
White Star Dominion
American Line
Leyland Line
for all information apply
to agents in Wiesbaden
Born & Schottenfels
Kaiser Friedrichplatz 3
(Hotel Nassau.) 9770

Damen-Trikotagen
Demdinger
Unterhosen
Spencers
Direktore Beinkleider
Neue Stoffhandschohe
Strümpfe

FRANZ SCHIRG-HOFLEE
WEBERGASSE 1
HOTEL NASSAU

Geb. tücht. Dame, ges. Alt. 30
Wirkungskr. als Hausdame
Repräsentantin o. dergl.
z. ein. Kranken. D. Dame
üb. eine ged. Einrichtung, die
gebr. werd. könnte. Vorzögl.
Persönliche Vorstellung zu jeder
Briefe unter Nr. 10132 an die
Exped. da. Blattes.

KURHAUS WIESBADEN.

Winter-Saison 1912—1913.

Cyklus von zwölf Konzerten

unter Mitwirkung hervorragender Künstler und des städtischen Kurorchesters
unter Leitung des städtischen Musikdirektors Herrn **Carl Schuricht**.

Konzerttage und Solisten:

Freitag, den 11. Oktober:	I. Konzert: Solist: Herr Kammer Sänger Jacques Urlus , Leipzig (Tenor).
Freitag, den 25. Oktober:	II. Konzert: Solist: Herr Gustav Havemann , Leipzig (Violine).
Freitag, den 8. November:	III. Konzert: Solistin: Fräulein Edyth Walker , Kammer Sängerin, Hamburg (Alt).
Freitag, den 15. November:	IV. Konzert: Solist: Herr Professor Henri Marteau , Berlin (Violine).
Freitag, den 22. November:	V. Konzert: Solist: Herr Mattia Battistini (Bariton).
Freitag, den 29. November:	VI. Konzert: Solist: Herr Jean Gérardy (Violoncello).
Freitag, den 10. Januar:	VII. Konzert: Solistin: Frau Eva Plaschke-von der Osten , Kammer Sängerin, Dresden (Sopran).
Sonntag, den 19. Januar:	VIII. Konzert: Solist: Herr Eugen d'Albert (Klavier).
Freitag, den 14. Februar:	IX. Konzert: Solistin: Frau Lula Mysz-Gmeiner , K. K. Kammer Sängerin (Alt).
Freitag, den 28. Februar:	X. Konzert: Solist: Herr Professor Carl Friedberg , Cöln (Klavier).
Freitag, den 7. März:	XI. Konzert: Solist: Herr Arrigo Serato (Violine).
Freitag, den 14. März:	XII. Konzert: Solist: Herr Kammer Sänger Walter Soomer (Bariton).

Anderungen des vorstehenden Programmes bleiben vorbehalten.

Zur Erstaufführung sind folgende Orchesterwerke in Aussicht genommen:

L. v. Beethoven: Jenaer Symphonie. **A. Bruckner:** Symphonie Nr. 7. **F. Delius:** Lebenstanz oder Appalachia. **Fr. Gernsheim:** Zu einem Drama, Tondichtung. **Richard Mandl:** Griseldis, symphonische Dichtung für grosses Orchester, Orgel, Mezzo-Sopran-Solo und Frauenchor. **Max Reger:** Symphonischer Prolog zu einer Tragödie. **Bernhard Sekles:** Suite nach E. T. A. Hoffmann. **E. W. Korngold:** Schauspiel-Ouverture. **Gustav Mahler:** Kindertotenlieder. **Mozart:** Deutsche Tänze. **Hans Pfitzner:** Ouverture zu „Das Christelflein“. **Max Schillings:** Seemorgen. **Richard Wetz:** Eine Kleist-Ouverture.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte:

Logensitz	48.— M.
I. Parkett 1.—20. Reihe	36.— „
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe	36.— „
I. Parkett 21.—26. Reihe	30.— „
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe	24.— „
Ranggalerie	24.— „
II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz werden nicht im Abonnement abgegeben.	

Kassen-Preise:

Logensitz	5.— M.
I. Parkett 1.—20. Reihe	4.— „
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe	4.— „
I. Parkett 21.—26. Reihe	3.— „
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe	2.50 „
Ranggalerie	2.50 „
II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz	2.— „

Vorausbestellungen für das Abonnement auf die 12 Konzerte werden bis Samstag, den 28. September, abends 6 Uhr, entgegengenommen. Bis zu diesem Termine bleiben auch den vorjährigen Abonnenten ihre Plätze reserviert.

Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen.

Die Abonnementskarten können von verschiedenen Familien-Mitgliedern benutzt werden.

Wiesbaden, im September 1912.

Städtische Kurverwaltung.